

Online-Vortrag LIVE: Aktuelle BGH-Rechtsprechung zum Personen- und Sachschadensrecht

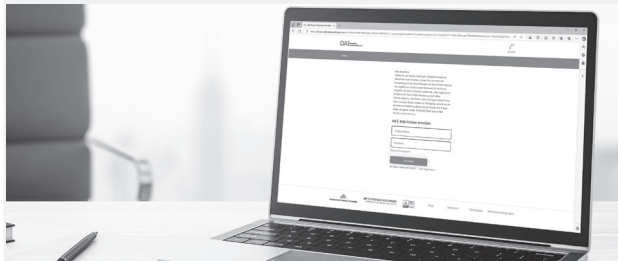
Live-Übertragung: 16. Oktober 2026,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: ab 265,— € (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern

Nr.: 305,— € (USt.-befreit) regulär
15257653

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitut für Verkehrsrecht**Online-Vortrag LIVE****Aktuelle BGH-Rechtsprechung zum Personen- und Sachschadensrecht**

16. Oktober 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Wolfgang Wellner

Richter am Bundesgerichtshof i. R.

**www.anwaltsinstitut.de**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Wolfgang Wellner, Richter am Bundesgerichtshof i. R.

Rechtsanwalt Wolfgang Wellner, Richter am Bundesgerichtshof a. D., ist als Rechtsanwalt hauptsächlich auf Revisionsebene beratend tätig. Bis März 2019 war Herr Wellner rund 20 Jahre Mitglied des für das Haftungsrecht (insbesondere Schadensersatz bei Verkehrsunfällen, wegen Verletzung von Verkehrssicherungspflichten, Arzthaftung) zuständigen VI. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs. Zuvor hatte er als Richter in der saarländischen Justiz alle instanzgerichtlichen Stationen (Amtsgericht, Landgericht, Oberlandesgericht) durchlaufen. Daneben war er langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität des Saarlandes, Repetitor und Referendar-Arbeitsgemeinschaftsleiter. Er ist gefragter Referent insbesondere im Verkehrszivilrecht und Arzthaftungsrecht und – neben anderen Publikationen – Mitherausgeber des „Juris-Praxiskomentars Straßenverkehrsrecht“ (Frey mann/Wellner), der „Schmerzensgeldbeträge“ (Hacks/Wellner/Häcker/Offenloch, 42. Auflage 2023), Mitautor des „Geigel, Der Haftpflichtprozess“ (Haag, 29. Auflage 2023) und Mitherausgeber der „Neuen Zeitschrift für Verkehrsrecht“.

Inhalt

Nach wie vor kommt es bei der Abwicklung eines Verkehrsunfalls in hohem Maße zu gerichtlichen Verfahren. Der erfahrene Referent vermittelt aus erster Hand die aktuelle Rechtsprechung zum Personen- und Sachschadensrecht beim Verkehrsunfall. Die umfangreiche Arbeitsunterlage dient als Leitfaden für die tägliche Praxis.

Arbeitsprogramm**A. Kfz-Sachschaden**

- I. Schwerpunkt fiktive Schadensabrechnung:
 1. Keine Vorlage der Reparatturrechnung bei fiktiver Schadensabrechnung
 2. Feststellungsinteresse bei fiktiver Schadensanrechnung hinsichtlich einer Ersatzpflicht für zukünftige Schäden
 3. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Bestimmung des Wiederbeschaffungswerts des Unfallfahrzeugs bei fiktiver Schadensabrechnung
 4. Fiktive Abrechnung eines Sachschadens nach zwei Unfällen
 5. Unzumutbarkeit einer Verweisung auf freie Fachwerkstatt bei fiktiver Schadensabrechnung
- II. Werkstatttrisiko, Sachverständigenrisiko & Co. (aktuelle Entwicklungen)
- III. Nutzungsausfall und Mietwagenkosten
- IV. Restwert und Merkantiler Minderwert
- V. Aktuelle Probleme der Gefährdungshaftung nach §§ 7 Abs. 1, 19 Abs.1 StVG (Kfz und Anhänger)
- VI. Ersatz der Abschleppkosten von Falschparken auf Privatgrundstücken
- VII. Beschädigung von Autos in der Waschanlage
- VIII. Vorschäden und manipulierte Unfälle
- IX. Brandaktuelle Entscheidungen, die bis zum Seminar noch ergehen

B. Personenschaden

- I. SVT-Regress und sozialversicherungsrechtliche Haftungsprivilegien bei Verkehrsunfällen
- II. Verjährung beim Regress über § 116 Abs. 1 SGB X und §§ 110, 111 SGB VII und weitere Verjährungsfallen
- III. Haftung bei Vorsatztaten mit Kfz
- IV. Erwerbsschaden und Schadensminderungspflicht
- V. Bedeutung ärztlicher Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen
- VI. Schmerzensgeld und Hinterbliebenengeld
- VII. Neue Entwicklungen beim Verdienstausschlag- und Haushaltsführungsschaden
- VIII. Brandaktuelle Entscheidungen, die bis zum Seminar noch ergehen